



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC ID KA MÖRTEL

KAPILARAKTIVER KLEBE- / ARMIERUNGSSPACHTEL UND FILZBARER OBERPUTZ



Werk trockenmörtel CR, CS II, Wc 0 nach DIN EN 998-1. Auch geeignet auf salzbelasteten Altziegel- / Bruchsteinmauerwerk, gipshaltigen Untergründen. Zur Herstellung gefilterter oder modellierter Oberputzstrukturen.

Zum Kleben und Armieren für das MANDRYLL TEC ID Innendämmsystem, von Calciumsilikatplatten, wie z.B. MANDRYLL TEC ID LAIBUNG, von Holzweichfaserplatten, auf gipshaltigen Untergründen der jeweiligen Innendämmplatten (ausgeschlossen: MANDRYLL TEC ID PLATTE 30 / 60).

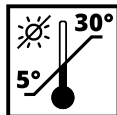
Die Regelauftragsdicken müssen eingehalten werden. Dies gilt auch für den Bereich der Eckarmierungen.

- **Maschinengängig und sulfatbeständig**
- **kapillaraktiv, faserarmiert und filzbar**
- **Farbe: weiß**

Produktinfos
per Handy



MADE
IN
GERMANY



ANWENDUNG

Anwendung im MANDRYLL Innendämmsystem:

Als Klebemörtel für Innendämmplatten MANDRYLL TEC ID PLATTE 30 / 60, TEC ID LAIBUNG, TEC ID SP 25, TEC ID KEIL und Holzweichfaserplatten - als Armierungsspachtel (ca. 4 mm Auftragsdicke) mit Einbettung von MANDRYLL TEC ID GEWEBE (Armierungsgewebe fein) Boden vorkommenden.

Anwendung als Oberputz im Innenbereich:

Als Oberputz (2 mm Auftragsdicke) zur Herstellung gefilterter oder modellierter Oberflächen direkt auf Unterputz aus MANDRYLL TEC ID KA Mörtel nach ausreichender Trocknungszeit. Die Auftragsdicke (Armierung + Oberputz) darf max. 7 mm betragen.

Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

ZUSAMMENSETZUNG

Weißkalkhydrat, HSNA-Zement, sorgfältig zusammengesetzter Zuschläge, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftfestigkeit sowie Fasern

VERARBEITUNGS- UND UNTERGRUNDTEMPERATUR

mindestens + 5 °C

LAGERUNG

trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate

LIEFERFORM

20,0 kg | Sack

GEBINDE 20 kg | Sack

Art. Nr. 200059
EAN-Code 0616663483427

TECHNISCHE DATEN

Werk trockenmörtel:	CS II, CR, WC 0 nach DIN EN 998-1
Größtkorn:	1,0 mm
Festmörtelrohddichte:	1,0 kg/dm³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_D :	0,39 W/(m·K) P = 50 % 0,43 W/(m·K) P = 90 %
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ :	≤ 15
Druckfestigkeit:	2,0 N/mm²
E-Modul dynamisch (28 Tage):	ca. 2000 N/mm²
c-Wert (kapillare Wasseraufnahme):	> 0,4 [kg/(m²min0,5)]
w-Wert:	> 2,0 [kg/(m²min0,5)]



TECHNISCHES MERKBLATT

MANDRYLL TEC ID KA MÖRTEL

HINWEISE

Technische Merkblätter ergänzender Produkte bzw. allgemein gültige Regeln für das Verputzen der genannten Untergründe beachten! Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Gefilzte Oberflächen sind als handwerkliche Leistung nicht absolut planeben herzustellen. Unebenheitserscheinungen/Schattierungen sind bei Streiflicht nicht auszuschließen. Der Einsatz natürlicher Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen.

Für einheitliche Flächen nur die gleiche Fertigungscharge verwenden. Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch UV-Einstrahlung, Verschmutzungen etc. wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

VERBRAUCH

Armieren:

Ca. 1,0 kg Trockenmörtel/m² je mm Schichtdicke

Bei maschineller Verarbeitung und Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch möglich!

Kleben:

Vollflächige Verklebung: ca. 6 - 7 kg/m²

Der Materialverbrauch ist abhängig vom Untergrund und der Verarbeitung. Die angegebenen Verbrauchswerte dienen nur zur Orientierung. Genaue Werte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der mineralische Untergrund muss eben, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Abreißfestigkeit aufweisen. Dispersionsgebundene Untergründe müssen fachgerecht entfernt werden. Aufgrund der vorliegenden Sulfatbeständigkeit können auch gipsaltige Untergründe, wenn diese tragfähig sind, geklebt werden.

Eine Prüfung der Abreißfestigkeit wird empfohlen. Mürber oder hohl liegender Putz, lose anhaftende Farbreste oder haftungsstörende Schichten sind grundsätzlich zu entfernen. Stark saugende Oberflächen sind vorzunässen.

Verkleben der Innendämmplatten MANDRYLL TEC ID PLATTE 30 / 60, TEC ID SP 25, TEC ID LAIBUNG, TEC ID KEIL, Holzweichfaserplatten:

Hohlfugen, Mauerwerksfehlstellen und größere Vertiefungen vor dem eigentlichen Kleber- bzw. Putzauftrag egalisieren, oberflächenbündig abziehen und während des Ansteifens aufkämmen und erhärten lassen. Oberflächlich sandende, kreidende, stark saugende, organisch gebundene Untergründe einmal mit MANDRYLL W-Tiefengrund vorbehandeln.

Armieren auf Innendämmplatten MANDRYLL TEC ID PLATTE 30 / 60, TEC ID SP 25, TEC ID LAIBUNG, TEC ID KEIL, Holzweichfaserplatten:

Die Dämmplatten müssen eben verlegt sein, offene Dämmplattenfugen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff geschlossen sein, evtl. Schleifstaub muss entfernt sein. Profile, Dübel, Fugendichtbänder und Anputzleisten müssen gesetzt sein, ebenso die Eck- und Diagonalarmierungen. Ein Untergrundaussgleich mit der eigentlichen Armierungsschicht ist nicht zulässig.

VERARBEITUNG

Auftragsdicken siehe unter „Anwendung“ (ca. 4 mm)

Den Inhalt eines Sackes mit ca. 8 Liter Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei zu einer homogenen Masse anrühren, ca. 5 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von maximal 2 Stunden verarbeiten. Das Aufziehen mit einer Zahnkelle kann hilfreich sein.

Verkleben der Innendämmplatten MANDRYLL TEC ID PLATTE 30 / 60, TEC ID SP 25, TEC ID LAIBUNG, TEC ID KEIL, Holzweichfaserplatten:

Aufbringen von MANDRYLL TEC ID KA Mörtel vollflächig mittels Zahntraufel (10 - 12mm) auf die MANDRYLL Innendämmplatten. Wichtig ist, dass die Auftragsrichtung um 90° versetzt zur Einschwimmrichtung ist. Bei größeren Unebenheiten wird das „kombinierte“ Verfahren (Buttering-Floating) mit zusätzlichem Kleberauftrag auf dem Untergrund empfohlen. Das Einschwimmen der Platten erfolgt unter leichtem, gleichmäßigem Druck.

Armieren der Innendämmplatten MANDRYLL TEC ID PLATTE 30 / 60, TEC ID SP 25, TEC ID LAIBUNG, TEC ID KEIL, Holzweichfaserplatten:

Der Mörtel wird mit einer rostfreien Stahltraufel in entsprechender Dicke auf die (trockenen) Dämmplatten aufgebracht. Anschließend wird das MANDRYLL TEC Gewebe (Armierungsgewebe fein) im oberen Drittel eingebettet (Gewebeüberlappung mindestens 10 cm), ggf. wird nochmals nachgespachtelt. Für den nachfolgenden Auftrag dünn-schichtiger Oberputze wird die Oberfläche mit der Edelstahltraufel eben abgezogen. Es wird ein Armierungsschichtstärke von 5 mm empfohlen.

Gefilzte oder modellierte Oberputzstrukturen:

Auf die vorbereitete Armierungsschicht wird nach ausreichender Trocknungszeit MANDRYLL TEC ID KA Mörtel in einer ca. 2 mm dicken Schicht mit der Edelstahltraufel aufgebracht. Bei modellierter Oberfläche kann grundsätzlich am gleichen Tag modelliert bzw. strukturiert werden.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden. Beim Verkleben ist dieser vor einer Hinterfeuchtung zu schützen. Die Aushärtung dauert je nach klimatischen Raumbedingungen ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden, Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Europäisches Abfallverzeichnis: 01 04 10

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind. Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.